

Impuls in den Tag – Mittwoch, 22.03.2023

von *Andrea Wilke*, In: *Pfarrbriefservice.de*

Gabriels Auftrag

Samstag, 25.3.2023

"Verkündigung des Herrn", "Mariä Verkündigung" oder doch einfach "Verkündigung der Frohbotschaft"? Über ein Hochfest mit vielen Namen und noch mehr Facetten.



Ich bin Gabriel, einer der wenigen Engel, die namentlich in der Bibel genannt werden. Ich hatte vom Allerhöchsten den Auftrag, in Nazareth eine junge Frau namens Maria zu besuchen und ihr eine wichtige Botschaft zu bringen.

Ich weiß von meinem Herrn, dass er nur das Gute für Euch Menschen will. Trotzdem war mir bei dieser Botschaft etwas mulmig zumute. Denn was ich ihr zu sagen hatte, würde ihr ganzes Leben auf den Kopf stellen, und nicht nur ihres.

Maria, müsst Ihr wissen, war verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Und ich sollte ihr nun sagen, dass sie einen Sohn bekommen würde, allerdings nicht von Josef. Das war eine Zumutung des Allerhöchsten, und ich wusste nicht, wie sie darauf reagieren würde.

Grafik: Annemarie Barthel in pfarrbriefservice

Natürlich ist sie erst einmal erschrocken als ich bei ihr auftauchte. Sie fragte auch nach, wie das denn gehen solle, sie und ein Kind und keinen Mann. Ich habe ihr alles erklärt; ich kenne den Allmächtigen, bei ihm ist alles möglich. Zu meiner großen Erleichterung hat sie dann Ja gesagt.

So nahm die ganze Geschichte ihr gutes Ende. Sorry, ihren guten Anfang.

Wir begleiten Jesus auf seinem Weg...
„Kinderkreuzweg“



Liebe Kinder, liebe Alle!

Zu unserer kindgerechten **Kreuzweg-Andacht** laden wir euch herzlich ein. Gemeinsam begleiten wir Jesus auf seinem letzten Weg.

Freitag, 24.03.2023 18 Uhr
Pfarrkirche St. Martin Ochtendung

In der Karwoche wird es auf der Wiese am Eingang zur Marienkapelle (Saalgangstraße) auch wieder einen Kreuzweg zum „Begehen“ geben. Wenn ihr mögt, bringt dann gerne eine Blume oder einen schönen Stein mit, um diese/n ans Kreuz zu legen.

Was für eine Freude
„Das Grab ist leer, Jesus lebt“



ÖKUMENISCHE
KREUZWEGANDACHT

MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023
18:00 UHR

PFARRKIRCHE DIEBLICH



Wachet und Betet!
Ölbergandacht auf dem Bleidenberg
am Gründonnerstag

Do. 06.04.23, 19:30 Uhr, Bleidenbergkirche

Im Gedenken an die Nacht vor seiner Ergreifung im Garten Gethsemane auf dem Ölberg wollen wir Jesus mit der Lesung biblischer Texte und Zeiten der Stille seiner Verzweiflung und Todesangst nachspüren und uns in Gemeinschaft spirituell und mystisch berühren lassen.

Im Anschluss laden wir ein – wer mag, noch im persönlichen Gebet und Gedanken in der Stille der Kirche noch eine Zeit zu verweilen.

Die Kirche bleibt hierzu in dieser Nacht innen und außen beleuchtet. Bitte bringen Sie dazu der Witterung entsprechende Bekleidung, vielleicht auch eine warme Decke und ggf. eine Taschenlampe oder Laterne mit.

Information und Kontakt: Kirchengemeinde Oberfell, Johannes Weber,
02605-961744 zeitstaub@gmail.com www.zeitstaub.jimdosite.com

Samstag 1. April 14:30Uhr Alken in Richtung Bleidenberg

Beginn: Bachtal Klettersteig 7 Fußfälle*

Dort sind auch für Interessierte Einzelpersonen/Gruppen ab Palmsonntag
Kreuzweghefte deponiert!



beziehungsweise


Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

© Jugendhaus Versicherungen GmbH | Bereich Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf 2022

*Bei schlechtem Wetter findet der Kreuzweg in der alten St. Michaels Kirche statt!

Gründonnerstag

Warum heute noch Glauben?



„Können wir heute noch Glauben?“

„Warum gibt es Ungerechtigkeit?“

„Warum lässt Gott das zu?“

Wir werden:

- miteinander essen
- nachdenken
- beten

Gründonnerstag 6.04 von 18.00 bis 23.30 (Der nächste Tag ist Feiertag)
Pfarrheim Münstermaifeld, Münsterplatz 3
Für Jugendliche ab 14
Anmeldung bis zum 3.04 an: renate.schmitt@bgv-trier.de

Klepperaktion 2023 in Welling

Vor Ostern „fliegen“ die Glocken wieder fort nach Rom. Traditionell ziehen deshalb die Klepperer an den Kartagen durchs Dorf und ersetzen das Geläut der Morgen-, Mittags- und Abendglocke. Unter Leitung der Messdiener wollen wir diesen alten Brauch in Welling weiter pflegen. Die Klepperer treffen sich wie folgt immer vor der Kirche:

Karfreitag: 08.04.2023 um 9:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr,

Karsamstag: 09.04.2023 um 9:00 Uhr und um 12:00 Uhr.

Mitgehen können alle Kinder und Jugendlichen (Kinder unter 5 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen), ausgerüstet mit einem Klepper, einer Ratsche o.ä. und wetterfester Kleidung.

Die Sammlung für die Klepperer findet am Freitag vormittags und nachmittags statt. Die gesammelten Eier und Süßigkeiten werden unter allen Klepperern aufgeteilt, die Spenden gehen mindestens zur Hälfte in die Messdienerkasse und einen Teil erhalten die älteren Klepperer, die auch sammeln gehen.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Messdienerverantwortlichen von Welling

50 Jahre Orgel Nörtershausen

ORGEL FÜHRUNGEN

- Wie funktioniert eine Orgel?
- Wofür braucht der eigentlich so viele Tasten?
- Was ist ein Register?
- Wie viele Pfeifen hat unsere Orgel?



Samstag, **15. April 2023** St. Antonius Nörtershausen

17:30 Uhr Orgelführung für Familien
 mit Anmeldung!

19.00 Uhr Vorabendmesse

19.50 Uhr Orgelführung für alle
 ohne Anmeldung

Anmeldung: thomas.hildner@yahoo.de

50 Jahre Orgel Nörtershausen - Führungen und Konzert geplant.

Vor 50 Jahren, am Palmsonntag den 15. April 1973 wurde die Sebald-Orgel in Nörtershausen geweiht.

Dieses Jubiläum wird in der St. Antoniuskirche mit gleich mehreren Veranstaltungen gefeiert.

Am **15. April** wird es vor und nach der Vorabendmesse Führungen mit dem Organisten und Orgelbauer Thomas Hildner geben.

Um 17.30 Uhr findet die erste Führung für Familien statt. Dazu wird um Anmeldung gebeten. (thomas.hildner@yahoo.de)

Um **19.00 Uhr** feiern wir die Vorabendmesse und im Anschluss, gegen **19.50 Uhr** gibt es eine weitere Führung für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Als Krönung des Jubiläums, lädt der Heimat- und Verschönerungsverein Nörtershausen eine Woche später zum Konzert ein. **Gereon Krahfors**, (Foto) Abteiorganist in Maria Laach, wird am **Sonntag 23.04. um 16.30 Uhr** Werke aus verschiedenen Epochen, sowie eine Improvisation über das Neadascher-Antoniuslied zum besten geben. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei!

Misereor Fastensonntag Kollekte 26.3.2023

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor **Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt**, die den sozialen Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben.

Frauen sind Motoren der sozialen und ökologischen Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht.

Der **Misereor-Kollektensonntag** ist am 26.3.2023, am 5.Fastensonntag.

Vielen Dank allen, die die Misereor-Fastenaktion mit ihrer Spende unterstützen!

Infos und Hintergründe: www.misereor.de

**Rückblick Sternsingeraktion 2023
in der PG Untermosel-Hunsrück**

Inzwischen sind die Spenden an das Kindermissionswerk überwiesen. In der Pfarreiengemeinschaft Untermosel-Hunsrück mit seinen 13 Orten kam so der tolle Betrag von 23.373,00 Euro zusammen.

DANKE! allen beteiligten Kindern, Jugendlichen Betreuer:innen und Spendern, die damit Kinder- und Jugendprojekte in vielen Ländern dieser Welt ermöglichen.

Bitte drucken sie dieses Exemplar aus und geben den Ausdruck an interessierte weiter, die über kein Internet verfügen.

Vielen Dank sagt Ihnen

Heinz Schmitz

Ochtendung, den 22.03.2023

Bitte beachten:

Der Redaktionsschluss für die nächste **Du + Wir** Ausgabe ist jeweils montags!

PS: Regenbogen von Jenni Berger



Seit einiger Zeit sieht man viele Regenbogenfahnen. Auf Rucksäcken, Schuhen, als Flagge aufgehängt, oder als Anstecker. Ich mag das. Weil der Regenbogen für Vielfalt steht. Für bunte Vielfalt.

Vielfalt gibt es auch in der ersten Geschichte über den Regenbogen. Die steht in der Bibel. Noah, seine Frau, seine Kinder und von jedem Tier ein Paar sind wochenlang auf einem Schiff unterwegs – der Arche. Weil die ganze Erde voller Wasser ist und es kein Land mehr gibt, an dem es Leben geben könnte. Irgendwann zieht sich das Wasser zurück und alle können wieder von Bord. Es wird erzählt, für Gott war es schwer auszuhalten, dass das ganze Leben an Land vernichtet wurde, außer Noah, seiner Familie und den Tieren. Und um das zu beweisen, hat er etwas versprochen: Dass die Erde nie wieder so überflutet werden soll, dass alle ertrinken. Dass solange es die Erde gibt, Saat und Ernte nicht aufhören sollen und auch nicht Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Und damit die Menschen das nicht vergessen, wird immer wieder ein Regenbogen am Himmel zu sehen sein.

Wenn die Menschen den Regenbogen sehen, dann sollen sie daran denken: Gott liebt die Menschen und will Gutes für sie. Für alle Menschen. Gleich welcher Religion, welchen Geschlechts, egal in wen sie sich verlieben.

Der Regenbogen als Zeichen für Liebe und bunte Vielfalt. Der kann ruhig überall zu sehen sein